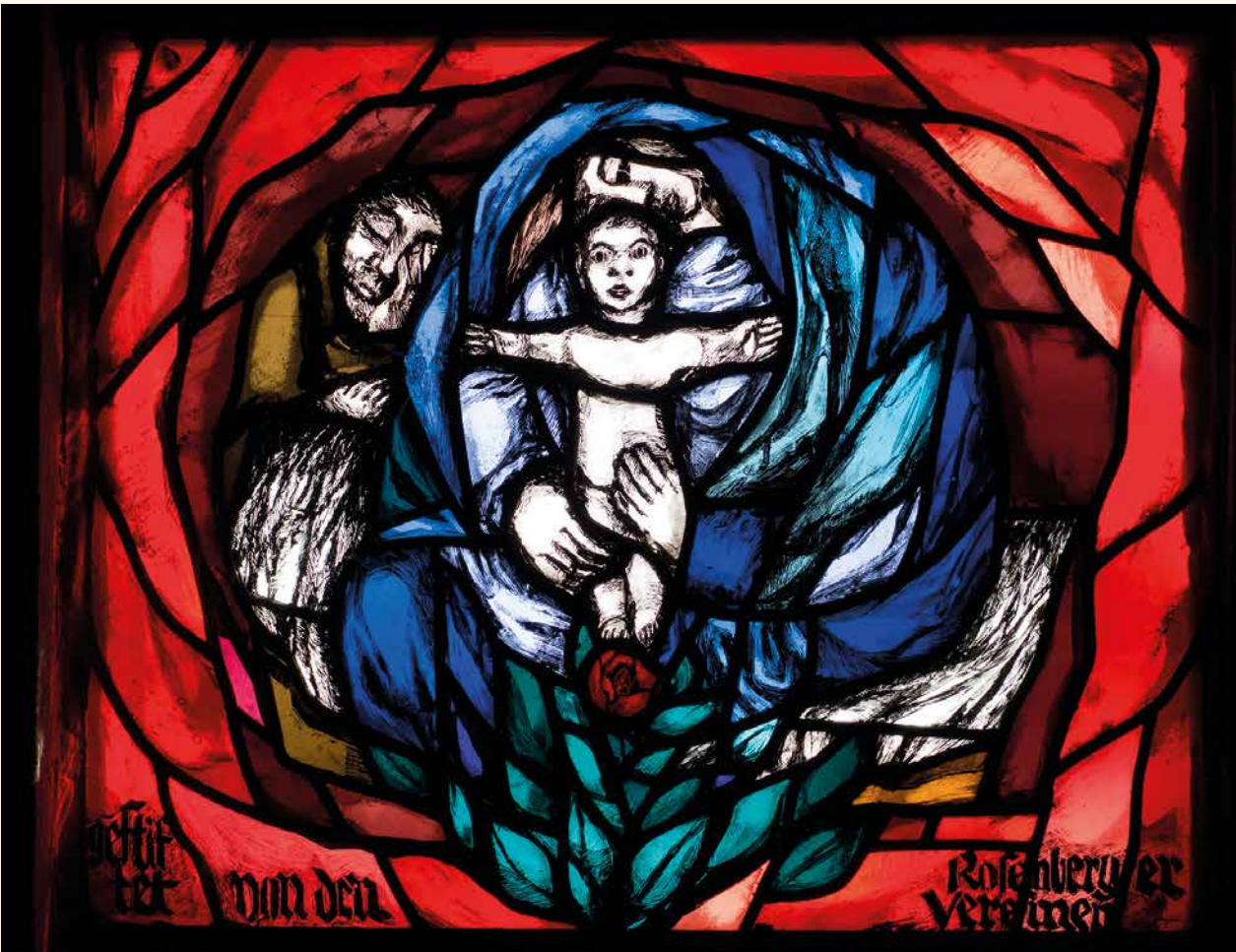


Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Glasfenster Weihnachten von Siegfried Köder Jakobskirche Hohenberg (Ausschnitt)

Monatskalender

Dezember 2025

1. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
2. Di. **Hl. Luzius**, Hauptpatron des Bistums
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
17.00 Uhr Nikolauszug
Nikolauskapelle
3. Mi. **Hl. Franz Xaver**
7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
4. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
anschl. stille Aussetzung bis 20.30 Uhr
5. **Herz-Jesu-Freitag – Hl. Barbara**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Nikolausandacht in der Nikolauskapelle
6. Sa. **Hl. Nikolaus, Bischof** von Myra
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Nikolausandacht
in der Nikolauskapelle
7. **Zweiter Adventssonntag**
Opfer für das Benediktinerinnenkloster,
Trachslau
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst
Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
8. Mo. **Mariä Unbefleckte Empfängnis**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
anschliessend Adventfeier im Pfarrsaal
9. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10. Mi. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**
in der Pfarrkirche für Kinder,
Jugendliche und Familien
anschliessend Morgenessen
im Pfarrsaal
11. Do. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**
in der Pfarrkirche für die Pfarrei
und die Frauengemeinschaft
anschliessend Morgenessen im Pfarrsaal
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
12. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Nikolausandacht in der Nikolauskapelle
13. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
14. **Dritter Adventssonntag**
Opfer für Radio Gloria
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
anschliessend Morgenkaffee organisiert
von den Firmlingen im Pfarrsaal
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
15. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16. Di. 7.30 Uhr Schulmesse Sek 1 March
alle Oberstufenklassen
18.30 Uhr Begrüssung Friedenslicht
aus Bethlehem auf dem Kirchenplatz
Kleine Feier mit hundertern von Lichtern
(Siehe Flyer)
17. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Bussfeier Pfarrkirche
anschliessend Beichtgelegenheit
18. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
19. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Nikolausandacht in der Nikolauskapelle
20. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
21. **Vierter Adventssonntag**
Opfer für das Ranfttreffen Jubla
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

22. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

23. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

24. Mi. **Heiliger Abend**

Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

17.00 Uhr Krippenspiel in der Pfarrkirche
(ohne Eucharistiefeier)

22.30 Weihnachtsmette Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung:

Orgel: Sibylle van Veen

und Sopranistin Tina Engewald

25. Do. **HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN – Weihnachten**

Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

7.00 Uhr Hirtenmesse in der Pfarrkirche

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung:

Orgel: Sibylle van Veen

und Sopranistin Tina Engewald

10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

26. Fr. **Hl. Stephanus**

Opfer für das Kinderspital Bethlehem

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr **kein** Gottesdienst

Antoniuskapelle

16.00 Uhr **Krippenandacht**

mit Kindersegnung in der Pfarrkirche

19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst

Pfarrkirche

27. Sa. **Hl. Johannes**, Apostel

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

keine Beichtgelegenheit

28. So. **Heilige Familie**

Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

29. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

30. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

31. Mi. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
23.45 bis 00.00 Uhr Ausläuten
des alten Jahres

Januar 2026

1. Do. 00.00 bis 00.15 Uhr

Einläuten des neuen Jahres

**Neujahr – HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**

Weltfriedenstag

Opfer für die Schönstätter

Marienschwestern in Quarten

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr kein Gottesdienst

Antoniuskapelle

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

2. Fr. **Hl. Basilus** der Grosse

und **Hl. Gregor** von Nazianz

16.00 Uhr Herz-Jesu Messe Pfarrkirche

3. Sa. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

4. **Zweiter Sonntag nach Weihnachten**

Epiphanieopfer

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

Dezember 2025

5. Josef Kessler-Schwyter

7. Elisabeth Bommer-Diethelm

9. Gertrud Mächler-Ronner

10. Anna Katharina Lienert

Berta Landolt-Lienert

Ida Dahinden-Rüttimann

12. Rosmarie Mächler-Ebnöther

14. Hedwig Kessler

15. Anna Fasel-Schmidig

17. H.H. Pfarrer Hermann Müller
Josefina Rothlin

21. Julius Pfister-Landolt

22. Elisabeth Waldvogel

26. Mathe und Maria Kessler-Diethelm (2)

27. Melchior Amrein-Diethelm

31. Xaver und Rosa Schnyder-Landolt (2)

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Dezember 2025

8. Sonntag Mariä Empfängnis
Gottesdienst
19.00 Uhr in der Pfarrkirche
anschliessend Adventsfeier
im Pfarrsaal
11. Donnerstag
Roratemesse
6.30 Uhr in der Pfarrkirche
anschliessend Frühstück im Pfarrsaal
11. Donnerstag
Spielnachmittag
14.00 Uhr im WPZ
16. Dienstag
Friedenslichtfeier
18.30 Uhr auf dem Kirchplatz
und Pfarrkirche

Chronik

Taufe

In der Pfarrkirche Herz-Jesu Siebnen

In der Antoniuskapelle Schwendenen

2. November **Tamara**, Tochter von
Philipp und Isabel Düggelin
Paradiesweg 1a, 8854 Siebnen

**Dem Kind und seinen Eltern wünschen wir
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.**



Trauung

In der Madonna D'Ongero in Carona TI

25. Oktober **Manuel Möhl und Laura Marty**
aus Siebnen

**Glück- und Segenswünsche auf dem ge-
meinsamen Lebensweg.**

Beerdigung



† **Johann (Hans) Schwendeler**
geboren am 21. Dezember 1943
gestorben am 16. Oktober 2025
Beerdigung am 08. November 2025

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihm.**

Mitteilungen

FGS Siebner Märtkafi mit Tombola

Auch dieses Jahr herrschte im Pfarrsaal wieder fröhliches Treiben. Viele Besucherinnen und Besucher kamen vorbei, um bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen oder einem feinen Vermicelles zu plaudern, zu lachen und einfach die gemütliche Stimmung zu geniessen. Unsere beliebte Tombola durfte natürlich auch nicht fehlen – sie sorgte einmal mehr für leuchtende Augen und viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Vielen Dank an Marie-Louise Huber und Romy Schwendeler für ihren grossen Einsatz.

Auch geht ein riesiges Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen – ohne euch wäre das Märtkafi gar nicht möglich! Ganz besonders möchten wir Anita Odermatt und Conny Ziegler danken, die dieses Jahr zum ersten Mal die Organisation des Märtkafis übernommen und mit viel Herzblut alles wunderbar gemeistert haben.

Wir freuen uns sehr, dass wir dank des erfolgreichen Anlasses eine Spende von Fr. 1500.– an das Jugendbüro March überreichen durften.



20 Jahre Jubla Siebnen – das grosse Jubiläum

Am 18. Oktober 2025 durfte die Jubla Siebnen das 20. Jubiläum, das sogenannte Jubiläum feiern. Am Mittag gab es für die Besucher Gehacktes oder Tomatensauce mit Hörnli.

Anschliessend öffneten auch schon die Ateliers. Bei den Ateliers war für jeden etwas dabei, ob auf der Hüpfburg hüpfen, sich an der Candybar den Bauch vollschlagen, posieren für Fotos vor der Fotowand oder die Kegel mit den Köpfen der Leiter umschliessen.

Am Abend kämpften 13 zweier Teams, bestehend aus ehemaligen Leitern, bei einem Dogturnier um den Sieg.

Mitarbeiter- und Kirchenratsessen



Am Freitag, 24. Oktober 2025, fand im Restaurant Krone in Siebnen das Mitarbeiter- und Kirchenratsessen statt.

Kirchenratspräsident Michael Lanelli und Personalchef Luigi Stabile bedankten sich bei allen Pfarreiangestellten sowie bei allen Kirchenrätinnen und Kirchenräten für die geleistete Arbeit.

Im Rahmen dieses Anlasses wurden zwei Jubilare geehrt.

Pfarrer Rainer Kretz ist seit über zwanzig Jahren der Seelsorger unserer Kirchgemeinde. Herzlichen Dank für die wertvolle Seelsorge und sein Engagement.

Marianne Keusch, sie ist seit zehn Jahren Katechetin, Betreuerin der Ministrantinnen und Ministranten sowie für zahlreiche weitere Aufgaben im Kirchenrat und in der Friedhofscommission zuständig. Herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinschaft.





Ministranten-Neuaufnahme

Am Samstag, 25. Oktober, durften wir, in einem feierlichen Gottesdienst, acht neue Ministranten in unserer bunten Schar willkommen heissen. Es freut mich sehr, dass sich so viele Kinder entschlossen haben, den schönen Dienst in der Kirche zu leisten. Ich wünsche den neuen Minis viel Freude beim Ministrieren und viel Spass bei unseren Aktivitäten. Leider mussten wir auch zwei Minis ziehen lassen. So haben wir Ramona Pfister nach fünf Jahren Minidienst verabschiedet. Für unseren Oberministrant Lukas Dobler geht der Weg auch weiter. Er verlässt uns nach zwölf Jahren Ministrantendienst. Wir danken den beiden für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Glück für die Zukunft.



Nach so viel Ehrungen durften wir nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal feine Spaghetti genießen. Schön wenn man Minis hat, die das Kochen vor Ort übernehmen. Das reichhaltige Dessertbuffet war auch ein Highlight des Abends.

Wir danken der Familie Spaccarotella sehr herzlich für ihren Einsatz am Herd und die feinen Spaghetti-Saucen. Es war wieder ein sehr feierlicher, unterhaltsamer und lustiger Abend.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Marianne Keusch,
Ministranten-Verantwortliche

Weihnachtspäckli Aktion



Schon fast Tradition ist die Weihnachtspäckli Aktion für Menschen im Osten, die es nicht so gut haben wie wir.

Auch dieses Jahr halfen fleissige Päckli Packer*Innen beim Einpacken des Notwendigsten. Es kam auch dieses Jahr wieder eine schöne Anzahl Päckli zusammen, die den Menschen eine Weihnachtsfreude bereiten.

Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich interessante Gespräche. Schön wars, vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Das Pfarrei Team

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Adventsweg 2025

Viele freuen sich auf den Advent. Die Wohnung weihnachtlich schmücken, Geschenke basteln und aussuchen sowie viele Lichter anzünden. Der Adventkranz rückt in den Mittelpunkt. Doch was bedeutet Advent eigentlich? Warum vier Sonntage und sind diese alle gleich? Auf diese Fragen wollen wir auf dem diesjährigen Adventsweg Antworten finden. In vier Stationen werden die Firmlinge mit dem Pfarreiteam einen hoffentlich spannenden Adventsweg aufbauen.

Eine frohe und gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Das Pfarrei-Team

Das Friedenslicht aus Bethlehem



Seit 1986 wird das Friedenslicht von einem Kind an der Stelle entzündet, wo Jesus geboren wurde. Das kleine Licht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen persönlichen Aktivbeitrag für den Frieden zu leisten. Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde erstmals 1993 in die Schweiz gebracht und ist seither zu einem neuen Weihnachtsbrauch herangewachsen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Kurz vor Weihnachten erreicht auch dieses Jahr wieder das weitgereiste Friedenslicht aus Bethlehem unsere Region. So wird das Friedenslicht am **Dienstag, 16. Dezember 2025**, um 18.00 Uhr beim Schiffsteg in Lachen ankommen. Eine kleine Ministrantengruppe holt das

Licht in Lachen ab. **Um 18.30 Uhr erwarten wir das Friedenslicht auf dem Platz der kath. Kirche in Siebnen.** Wir werden das besondere Licht feierlich mit einem Lichtermeer von Kerzen empfangen und in die Kirche hineintragen, um unsere grosse Friedens-

lichtkerze zu entzünden. Nach der kurzen Feier freuen wir uns auf feinen Punsch und Kuchen.

Um ca. 19.30 Uhr verabschieden wir uns mit einer lichtvollen Überraschung. Alle Familien und Pfarreiangehörigen sind eingeladen, sich von diesem Friedenslicht berühren zu lassen. Dieses Licht darf mit Kerze und Laterne nach Hause genommen werden.

«Ein kleines LICHT anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun wird es HELLER.»

Jubla, Kerzenziehen

Das Kerzenziehen findet vom Montag, 24. November 2025 bis Sonntag, 7. Dezember 2025 statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

«Haltestelle Advent»

An den Freitagen, 5., 12. und 19. Dezember 2025 bieten wir wieder eine Besinnung um 18.00 Uhr in der Nikolauskapelle an.

Die besinnliche Feier soll Einladung, Angebot und Haltestelle sein, um den Berufsweg, den Einkauf, das Walken, den Nach-Hause-Weg, den Spaziergang, die Hausarbeit oder die Hausaufgaben zu unterbrechen.

Gebetsanliegen im Dezember 2025

1. Für Christen in Konfliktgebieten Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.
2. Einsamkeit belastet Menschen unterschiedlichster Lebenssituationen und Altersstufen. Lasst uns gemeinsam beten für alle, die darunter leiden.

Schenke ihnen deine Nähe. Sende Menschen zu ihnen, die ihnen mit Wärme und Verständnis begegnen und die grosszügig Gemeinschaft schenken.

Einladung an alle Familien

Dienstag, 16. Dezember 2025

18.30-ca.19.30 Uhr

kath. Kirchplatz Siebnen

Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Mitnehmen:

**Laterne und Kerze, um das Friedenslicht
nach Hause zu nehmen.**

**Friedenslichtkerzen
können in der Kirche gekauft werden.**

**Das Pfarreiteam freut sich
auf einen lichtvollen Abend**



Christmette und Weihnachtsgottesdienst

In der Christmette am 24. Dezember 2025 um 22.30 Uhr und am Morgen des 25. Dezembers 2025 um 9.00 Uhr erklingen festliche Lieder aus Händel's Oratorium «Der Messias» und aus dem berühmten «Exultate» von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sein «Laudate dominum» aus den Vesperae solennes de confessore wird den Einzug würdevoll begleiten.

Die Sopranistin Tina Engewald und die Organistin Sybille van Veen-Bingisser gestalten die Gottesdienste musikalisch.

Krippenandacht mit Kindersegnung



Auch in diesem Jahr werden wir in der Pfarrkirche mit unseren Kleinsten Weihnachten feiern.

Am **Freitag, 26. Dezember 2025** um 17.00 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern zu einer kurzen Andacht eingeladen.

Dabei werden alle Kinder einzeln gesegnet.



Kirchenopfer und Spenden im Oktober 2025

Opfer Antoniuskapelle	Fr. 186.45
Kässeli Antoniuskapelle	Fr. 228.—
19. Opfer für Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)	Fr. 287.70
26. Opfer für Priesterseminar St. Luzi	Fr. 223.90

Kirchenopfer und Spenden im November 2025

1. Chilbisonntag und Allerheiligen	Fr. 1 671.20
9. Opfer für Pro Juventute	Fr. 187.95

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.



Wünsche des Pfarreiteams

Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und schon jetzt Freude, Gemeinschaft aber auch Ruhe für die Weihnachtstage, damit das Wesentliche aufleuchtet und erscheint.

Für das neue Jahr wünschen wir Gottes Segen und gutes Gelingen für die Zukunft.

Das Pfarramt-Team Siebnen

Betriebsferien Sekretariat:

Weihnachtsferien:

24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026

Bei seelsorgerischen Notfällen,
wählen Sie bitte die
Natelnummer 079 488 73 80

Der Anfang vom Ende der Furcht – eine Adventsgeschichte

Die grosse Liebe, der grosse Traum – für Jenny erfüllt er sich gerade. Jedenfalls ein bisschen. Vor ein paar Tagen sitzt sie im Kino, die Werbung läuft, dann die Vorfilme. Auf einmal erkennt sie Hände auf der Leinwand. Die gehören meinem Freund, denkt sie noch. Und dann sieht sie ihren Marc. Im Kino, auf der Leinwand. Mit einer Rose in der Hand geht er an viele Orte, an denen sie gemeinsam schon waren. Es sind Lokale, Gärten und Ausstellungen. Jenny versteht nicht so richtig und hat Herzklopfen; das aber richtig.

Als der Kurzfilm vorbei ist, geht das Licht im Kino an. Ihr Freund neben ihr steht auf, nimmt eine Rose in seine Hand, die unter dem Kinositz lag, und macht Jenny einen Heiratsantrag – vor allen im gut gefüllten Kinosaal. Wenn das keine grosse Liebe ist.

Der grosse Traum von der Liebe, die alles heil macht – den müssen wir haben. Es darf nicht nur Streit geben und Wunden und Abgebrochenes. Es darf nicht nur Gewalt sein und Kriege. Es muss auch Heiles geben. Oder es muss heil werden.

In uns muss der Traum bleiben, dass einmal alles gut wird. Vielleicht morgen schon. Oder bald. Oder am Ende der Welt. Dass einmal alle Schmerzen vorbei sind, dass nie mehr ein Mensch Waffen gegen andere einsetzt und nie mehr ein Mensch weinen muss.

Liebe ist dieser Traum. Immer. Darum gibt es sie ja, die Liebe. Sie ist der Anfang der heileren Welt. Ein wenig. Und manche erleben sie ja auch. Andere suchen sie, ihr Leben lang. Oder hoffen auf mehr.

Sie hoffen dann, dass Gott kommt; als Liebe zu ihnen kommt und zu mir. Zu uns kommt in Gestalt eines anderen Menschen. Als Nachbar oder Pfleger, als Verkäuferin oder Arzt, als Liebender oder Geliebte. Als der Mensch, der dann sagt oder zeigt: Es wird alles gut.



*Kirchenfenster von Yoki
bei den Spitalschwestern in Brünisberg FR*

Wie damals, als Gott zur Erde kommt in einem kleinen Kind. Und in seinen vielen Worten und Zeichen immer sagt: Fürchtet euch nicht. Es gibt Liebe. Sie ist der Anfang vom Ende der Furcht. Habt nicht so viel Angst, ihr Menschen mit Sorge und Krankheit und Trauer: Es wird gut. Nicht alles wird sofort gut. Aber manches kann jetzt gut werden oder am Ende der Tage. Es wird gut. Weil es Liebe gibt, immer. Weil ihr einander lieben könnt; es wenigstens versuchen könntet. Niemand ist gezwungen, einen anderen zum Feind zu erklären und zu bekämpfen. Liebe ist möglich. Weil Gott Liebe ist.

Michael Becker / mbecker@buhv.de

Auch im Dezember gibt es Namenstage zu feiern

Stephanus – 26. Dezember

Das Fest des ersten christlichen Märtyrers am 26. Dezember ist bereits seit dem vierten Jahrhundert bezeugt, entwickelte zahlreiche Bräuche und behauptet sich bis heute tapfer gegen seine Verdrängung durch den «zweiten Weihnachtstag». Die Apostelgeschichte (Apg 6 bis 8) berichtet von ersten Streitigkeiten in der Jerusalemer Urgemeinde zwischen Judenchristen aramäischer und griechischer Sprache. Letztere fühlten sich in der Versorgung ihrer Witwen benachteiligt. Um das Problem zu lösen, wurden sieben Männer zu Diakonen gewählt, darunter Stephanus. Sein griechischer Name deutet auf eine Herkunft aus dem hellenistischen Judentum hin. Durch seine Predigten geriet Stephanus ausgerechnet mit anderen griechischsprachigen Juden in Konflikt. Seine Kontrahenten zerrten ihn daraufhin vor den Hohen Rat und führten falsche Zeugen vor. Stephanus' Verteidigungsrede wurde als Gotteslästerung aufgefasst: Die aufgehetzte Menge trieb ihn vor die Tore der Stadt und lynchte ihn dort durch Steinigung. Sterbend betete Stephanus um Vergebung für seine Verfolger, zu denen auch der spätere Apostel Paulus zählte. In der katholischen Kirche, aber auch in vielen evangelischen Landeskirchen, wird heute aller verfolgten Christen gedacht.

Johannes – 27. Dezember

Wie kommt ein aufbrausender «Donnersohn» (vgl. Mk 3,17) zu dem Ehrentitel «der Theologe»? Der Überlieferung zufolge starb Johannes hochbetagt auf der Insel Patmos, konnte auf ein langes Leben zurückschauen und hatte deshalb lange Zeit für eine solche Persönlichkeitsentwicklung. Die Ambivalenz seiner Person mag auch damit zusammenhängen, dass die Tradition gleich mehrere biblische Figuren mit «dem» Johannes identifizierte: Da wäre zunächst der von den Evangelien bezeugte Apostel Johannes, der bei wichtigen Ereignissen zugegen sein durfte und gemeinsam mit seinem Bruder Jakobus zum engsten Kreis um Jesus gehörte. Paulus zählte den Apostel Johannes in seinem um 50 geschrie-

benen Galaterbrief zu den «Säulen» der Kirche (Gal 2,9). Hinzu kommt die Figur des Evangelisten und Lieblingsjüngers. In dem Johannes zugeschriebenen vierten Evangelium wird der namenlose Lieblingsjünger mit dem Verfasser gleichgesetzt (Joh 21,24). Schliesslich identifizierte Irenäus von Lyon im zweiten Jahrhundert den Verfasser der Johannesbriefe und der Geheimen Offenbarung ebenfalls mit «dem» Johannes. Das alles hätte den Apostel Johannes wohl kaum gestört: Er sass auch gerne mal auf fremden Plätzen (vgl. Mk 10,35–41).

Thomas Becket – 29. Dezember

Was hält eine Freundschaft aus? Der englische König Heinrich II. hatte eigentlich ein aussergewöhnlich gutes Verhältnis zu seinem Lordkanzler Thomas Becket (1118–1170). Die beiden Männer verstanden sich glänzend und teilten ihre Vorliebe für Pracht und Pomp. 1162 bestimmte Heinrich II. seinen engen Vertrauten sogar zum Erzbischof von Canterbury, weil er sich dadurch grösseren Einfluss auf die Kirchenpolitik erhoffte. Als neuer Primas von England machte Thomas Becket jedoch einen radikalen Wandel durch: Er verteilte seinen Besitz unter den Armen, kündigte seine einflussreiche Stellung als Kanzler und stritt mit Heinrich II. über die königlichen Rechte gegenüber der Kirche. Erzbischof Thomas Becket musste daraufhin nach Frankreich fliehen, von wo aus er schweres Geschütz auffahren liess und selbst über andere englische Bischöfe Kirchenstrafen verhängte. Nach sechs Jahren kehrte er nach Canterbury zurück und wurde von vier Vertrauten des Thronfolgers und Mitkönigs Heinrich dem Jüngeren am Altar brutal getötet: Sie schlugen ihm die Schädeldecke ab. Schnell breitete sich die Verehrung für Thomas Becket aus und vier Jahre nach dem Attentat pilgerte selbst König Heinrich II. zum Grab des Ermordeten, um Busse zu tun. Bereits 1173 sprach Papst Alexander III. den Erzbischof als «Märtyrer der Kirchenfreiheit» heilig.

Aus *katholisch.de*



Gottesdienstordnung

Samstag:

9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Werktag:

Im Dezember finden keine
Schülergottesdienste
der Primarschulen statt

Sonntag:

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst
am 7. Dezember 2025
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

In der St. Antoniuskapelle

10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag

Katholisches Pfarramt

Email:

info@pfarrei-siebnen.ch

Homepage:

www.pfarrei-siebnen.ch

Rainer Kretz, Pfarrer

055 440 13 56

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch

Uwe A. Vielhaber, Pater

055 440 13 56

pater@pfarrei-siebnen.ch

Sekretariat

055 440 13 56

sekretariat@pfarrei-siebnen.ch

Felix Keusch, Sakristan

055 440 13 56

sakristan@pfarrei-siebnen.ch

Pia Kessler, Sakristanin

055 440 13 56

Marianne Keusch, Katechetin

055 440 13 56

katechese@pfarrei-siebnen.ch

Monika Fleischmann, Katechetin

055 440 13 56

religionoberstufe@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.00 Uhr / Montagnachmittag: 16.00 bis 18.00 Uhr